



KÄRNTNER FREILICHTMUSEUM MARIA SAAL

Domplatz 3, 9062 Maria Saal
Tel.: 04223 2812 oder 0463 43540

Das „Kinisingen „ in Metnitz

Im Mittellkärntner Raum, hier vor allem in den nördlich gelegenen Tälern, hat sich das Volksschauspiel in vielfältigster Form erhalten. In besonderer Weise haben sich rituelle Dreikönigsbräuche in tradierter und wiederbelebter Form erhalten.

Der wohlverdiente Feldforscher und ehemalige Ordinarius des Instituts für Volkskunde der Karl Franzens Universität Graz Univ. Prof. Dr. Oskar Moser weist auf Quellen der Kärntner „Ansingbräuche“ der Sternsinger, deren Spruch- und Liedtexte seit dem 16. Jahrhundert bekannt sind, hin.

Das in Metnitz gebräuchliche 17-strophige Dreikönigslied „Ich lag in einer Nacht und schlief“ entstammt in seiner Urform, als Flugblatt datiert ca. 1560, ebenfalls aus dem 16. JH.

Die Grundlage für das heute seit dem Jahre 1992 wiederbelebte „Kinisingen“ in Metnitz bildet ein handgeschriebenes Gebetsliederbuch aus dem Jahre 1725. 45 Strophen plus Abgesang sind erhalten geblieben. Bis zu 14 werden gegenwärtig gesungen oder gesprochen vorgetragen.

Der besondere Vortrag der Strophen wird jedoch durch die besondere Ausstattung mit schlichten Gewändern und den beleuchteten Kronen der Sänger, die für die Erzählung und die vorgebrachten Wunschstrophen verantwortlich sind, hervorgehoben. Inhalt, Ablauf und optische Gestaltung beziehen sich in akribischer Weise auf die historische Überlieferung. Das „Kinisingen“ fungiert daher als kulturelles Selbstverständnis ohne Beiwerk und Neuinterpretation. Die regionale Identität und Eigenheit dieser rituellen Praxis wird gelebt und weitergegeben.

Literatur:

Moser Oskar: Die Kärntner Sternsingerbräuche. Beiträge zur Erforschung ihrer Vergangenheit und Gegenwart. In: Lied und Brauch – FS für Anton Anderluh (Kärntner Museumsschriften Band VIII), Klagenfurt 1956.

Anderluh Gerda: „Kinisingen“ und Neujahrswünsche in Metnitz. In: Die Kärntner Landsmannschaft, Heft 12, Jg. 2000, S. 6 ff.

Auer Inge u. Schabus Irmgard: Jahresbrauchtum in Metnitz. Gebundenes Manuskript, o.J.

Klagenfurt, im Juni 2013

Dr. Heimo Schinnerl